



Seminarprogramm 2016



iBZ

Informations- und Bildungszentrum
Schloss Gimborn e.V.

Schlossstraße 10 • D-51709 Marienheide
Telefon: +49 22 64 4 04 33-0 • Telefax: +49 22 64 37 13
info@ibz-gimborn.de • www.ibz-gimborn.de



Internationale
Bildungseinrichtung der IPA



**WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER
www.ibz-gimborn.de**

Herzlich willkommen

Das Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn (IBZ) ist eine internationale Fortbildungs- und Begegnungsstätte, insbesondere für Polizeibedienstete aller Laufbahngruppen und Funktionsbereiche, die weit über die Grenzen Deutschlands bekannt ist. Die Kernkompetenzen liegen in der persönlichen und individuellen Planung, Begleitung und Durchführung von Seminaren, Tagungen und Festen aller Art.

Wenn man Richtung Gimborn fährt, meint man in eine andere Welt zu gelangen. Keine modernen Eingriffe stören das historische Ensemble im Grünen aus Kirche, Schloss, (ehemaliger) Schule und weiteren Wohn- und Amtsgebäuden des 18./19. Jahrhunderts. Der Trägerverein „Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn“ wurde 1969 gegründet

und nutzt heute Räumlichkeiten in vier Gebäuden des Schlosses. An der Gründung waren maßgeblich die IPA-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und die IPA-Sektion Niederlande beteiligt. Die heute über 560 Mitglieder kommen aus 30 Ländern. Seit 2010 ist das IBZ als Tagungshaus nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Begegnen & Lernen

Das IBZ ist ein Ort, an dem die Begegnungen von Menschen über alle Grenzen hinweg eine zentrale Rolle spielen. Die Methodenvielfalt, eine persönliche Atmosphäre, das besondere Ambiente der Räume und die herrliche Umgebung unterstützen die Kommunikation und das Lernergebnis positiv.

Das breit gefächerte Seminarangebot greift vorwiegend aktuelle gesellschaftspolitische Themen mit Polizeibezug auf, beschäftigt sich aber auch mit Kommunikation, Gesundheitsmanagement und beruflicher Weiterbildung.

Sich treffen und miteinander diskutieren, gemeinsam lernen und sich begegnen: Das IBZ eröffnet den Seminarteilnehmern Perspektiven. Die Diskussion mit anderen bietet neue Ideen, erweitert Kompetenzen und schafft kreative Lösungen. Informieren Sie sich und wählen Sie eine für Sie geeignete Veranstaltung.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich im IBZ Schloss Gimborn zu begrüßen.

Ihr IBZ Team

KONTAKT

Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn

Schlossstraße 10
D-51709 Marienheide
Telefon: +49 22 64 4 04 33-0
Telefax: +49 22 64 37 13
info@ibz-gimborn.de
www.ibz-gimborn.de

Fotos: Michael Klapper

Gefördert durch



Begegnen und Lernen



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn ist eine internationale Stätte der Begegnung und der Weiterbildung. Seit über 45 Jahren bietet das IBZ Polizeibediens-teten und anderen Interessierten die Möglichkeit, sich fortzubilden und dabei länderüber-greifende Kontakte zu knüpfen.

Mit dem vorliegenden Fortbildungsangebot 2016 setzt das IBZ das bewährte Konzept fort.

Aktuelle globale Entwicklungen wie Migration und Flucht, Extremismus und Terrorismus oder Cyberkriminalität prägen das Programm. Gesellschaftliche Themen wie Kommunika-tion und Gesundheitsmanagement, hier nur beispielhaft genannt, sind weitere Eckpfeiler des Angebots.

Das IBZ ist international ausgerichtet und bietet neben deutschsprachigen auch fremd-sprachige Seminare. Der fachliche Blick über die Grenzen und der länderübergreifende Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeichnen das IBZ aus. Das besondere Am-biente des Ortes trägt sein Übriges zum kollegialen und nachhaltigen Austausch bei. Das Programm ist damit eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden zentralen und örtlichen Fortbildungsangeboten der Polizeibehörden.

Mit herzlichen Grüßen

Rainer Furth

Vorsitzender des Kuratoriums IBZ Schloss Gimborn e.V.
Polizeipräsident Krefeld



Folgen Sie uns
auf facebook.

[facebook.com\IBZGimborn](https://facebook.com/IBZGimborn)

Seminarprogramm 2016 im Überblick

Weitere Seminare finden Sie im internationalen Programmteil.

- 16|1 **Aufbauseminar Visualisierung (20.1.-22.1.)**
- 16|2 **Im Visier: Cybercrime – oder Verbrecherjagd im Sitzen (25.1.-27.1.)**
- 16|3 **Predictive Policing – Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft? (27.1.-29.1.)**
- 16|4 **Extrem rechts in Deutschland (1.2.-3.2.)**
- 16|5 **Gen Westen – Flüchtlinge in Deutschland (3.2.-5.2.)**
- 16|6 **Islamismus und Salafismus – Mit dem rechten Glauben in den Dschihad (10.2.-12.2.)**
- 16|7 **Kommunikationskompetenz für Frauen (15.2.-17.2.)**
- 16|8 **Heilfasten (15.2.-21.2.)**
- 16|9 **Gewalt gegen die Staatsgewalt (22.2.-26.2.)**
- 16|10 **Führung – dann aber bitte richtig!? (22.2.-24.2.)**
- 16|11 **Sexuelle Ausbeutung von Kindern – Aus der Geschichte für die Zukunft lernen (29.2.-4.3.)** 
- 16|12 **Der Polizist im Auslandseinsatz (7.3.-9.3.)**
- 16|13 **Wohin mit den Flüchtlingen? (14.3.-18.3)**
- 16|14 **Organisierte Kriminalität – mafiöse Strukturen in Deutschland und Europa (4.4.-8.4.)**
- 16|15 **Terrorismus im 21. Jahrhundert (6.4.-8.4.)**
- 16|17 **Motorradkultur und Sicherheit (15.4.-17.4.)**
- 16|18 **Kriminalität auf Achse – Fakten, Fiktionen und Ungewissheiten (18.4.-22.4.)** 
- 16|19 **Rechtsextremismus auf dem Vormarsch? (25.4.-29.4.)**
- 16|20 **Aktiv in den Ruhestand (25.4.-29.4.)**
- 16|21 **Vom Überleben zum Leben – Traumata bewältigen (2.5.-4.5.)**
- 16|22 **Sicherheit auf den Straßen Europas (9.5.-13.5.)** 
- 16|23 **Police on Display – Die Macht der Bilder oder Bilder an die Macht (18.5.-20.5.)**
- 16|24 **Professionelle Führung in schwierigen Zeiten (23.5.-25.5.)**



- 16|25 **Von Sexworkern, Fachkräften für Körperbetreuung, Huren, Zwangsprostituierten und Kunden (30.5.-3.6.)**
- 16|26 **Gesichter häuslicher Gewalt (6.6.-10.6.)** 
- 16|27 **Von Engeln, Banditen und Vogelfreien – Rockerbanden und organisierte Kriminalität (13.6.-17.6.)**
- 16|28 **Migration, illegale Einwanderung und Kriminalität (20.6.-24.6.)** 
- 16|29 **Cybercrime verstehen – „JuPo“ Seminar (27.6.-1.7.)** 
- 16|30 **Sicherheit ohne Grenzen? – Internationale, grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Polizeikräfte in Europa (4.7.-6.7.)**
- 16|31 **Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern (4.7.-6.7.)**
- 16|32 **„Ich bin Moslem, kein Extremist!“ Islam und Islamismus in Europa (29.8.-2.9.)** 
- 16|33 **Motorradbanden – Das hässliche Gesicht organisierter Kriminalität (7.9.-9.9.)** 
- 16|35 **Tatort Arbeitsplatz – Korruption und globale polizeiliche Zusammenarbeit (19.9.-23.9.)** 
- 16|36 **Die Not der Flüchtlinge und die Überforderung der Kommunen (26.9.-30.9.)** 
- 16|37 **Wut im Bauch?! – Möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen (4.10.-6.10.)**
- 16|38 **Burnout – eine Herausforderung für Führungskräfte (4.10.-7.10)**
- 16|40 **Aufbauseminar Visualisierung (26.10.-28.10.)**
- 16|42 **Nur ein Spiel? Gewalt im Umfeld von Fußballspielen (7.11.-11.11.)** 
- 16|43 **Schlagende Verhältnisse – „...dann habe ich zugeschlagen“ (16.11.-18.11.)**
- 16|45 **Burnout – Ausgebrannt – Existentielle Erschöpfungszustände (28.11.-2.12.)**
- 16|46 **Gewalt im Spiel – Ultras und Hooligans im Umfeld von Fußballspielen (5.12.-7.12.)**
- 16|47 **Drogen – Jedem seinen Rausch? (5.12.-9.12.)**
- 16|48 **Rechtsextremismus – Ganz rechts in Deutschland (12.12.-14.12.)**

Sonstige: Kooperationsseminare/Arbeitsgemeinschaft „em-jug“ (Trainerqualifizierung)

Seminare 2016

Melden Sie sich direkt online für ein Seminar unter www.ibz-gimborn.de an.

16|1 (20.1.-22.1.)

Aufbauseminar Visualisierung

Das Seminar dient als Aufbau und zur Vertiefung der Grundtechniken. Wie können Bilder geschriebene oder gehörte Informationen unterstützen und gehirngerecht abspeichern? Erlernen bzw. Erwerben von Visualisierungstechniken (Bildsprache), um Aussagen zu verdeutlichen, Visualisierungen wirkungsvoller zu gestalten und das Verständnis zu erhöhen durch Nutzung eines anderen Lernkanals (Motto: Bilder sagen mehr als tausend Worte). Ziel: Erlernen einer gestalterischen Kompetenz im Austausch mit anderen. Wecken Sie Ihre Kreativität und bauen Sie Blockaden ab. **360 €|für IPA Mitgl. 245 €**

16|2 (25.1.-27.1.)

Im Visier: Cybercrime – oder Verbrecherjagd im Sitzen

Laptop und Smartphones sind die Waffen der Cyberkriminellen. Sie greifen an, bedrohen die Sicherheit im Netz und nutzen die Möglichkeiten des Internets für kriminelle Aktivitäten. Im Seminar werden Gefährdungen und Risiken für die Nutzer moderner Kommunikationsmedien ebenso thematisiert wie die Möglichkeiten der Polizei und der Strafverfolgungsbehörden, präventiv und restriktiv gegen Cyberkriminalität vorzugehen. Die Arbeitsweise von Cyberkriminellen wird beispielhaft vorgestellt und es wird ein Einblick vermittelt in die Arbeit des EU Cybercrime Centre (EC3). **265 €|für IPA Mitgl. 195 €**

16|3 (27.1.-29.1.)

Predictive Policing – Vorbeugende Verbrechensbekämpfung der Zukunft?

Predictive Policing ist eine Software, die auf der „Broken-Windows-Theorie“ und der „Near-Repeat-Hypothese“ bzw. „Repeat-Victimization“ aufbaut: Verbrechen wiederholt sich in bestimmten Gegenden, an bestimmten Orten. In Großbritannien, den Niederlanden und Bayern kommt die Software schon zum Einsatz. Aber wie erfolgreich ist sie tatsächlich? In dem dreitägigen Seminar soll das Programm vorgestellt werden, Erfahrungsberichte bayerischer ‚PreCobs‘ beleuchten die Anwendungsseite und eine kritische Auseinandersetzung mit der Software und Diskussionen runden das Seminar ab. **265 €|für IPA Mitgl. 195 €**

16|4 (1.2.-3.2.)

Extrem rechts in Deutschland

Radikale Hooligans verbünden sich mit Neonazis, ganze Stadtteile in Ost und West werden zu ‚ausländerfreien Zonen‘ erklärt. Ursachen, Ideologie und Erscheinungsformen gehören ebenso zu den Seminarinhalten wie Kommunikationsstrategien und neue Entwicklungen im Rechtsextremismus. Präventionskonzepte und Aussteigermodelle werden vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der rechtsextremen Fußball-Fan-Szene. **265 €|für IPA Mitgl. 195 €**



16|5 (3.2.-5.2.)

Gen Westen – Flüchtlinge in Deutschland

2014 sind 173.070 Asylanträge in der BRD gestellt worden. Hinzu kommen Menschen, die sich im Rahmen von Sonderprogrammen legal in der BRD aufhalten und keinen Antrag auf Asyl gestellt haben und eine unbekannte Anzahl an Menschen, die sich illegal hier aufhalten. Ungeklärte Aufenthaltstitel, Bildungsarmut, Traumatisierungen, Arbeitslosigkeit, Armut und überfüllte Flüchtlingsheime betreffen eine große Anzahl von Flüchtlingen in der Bundesrepublik. Aktuelle Lebenssituation und Zukunftsperspektiven hängen von vielen Faktoren ab. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen und Ordnungsbehörden sind mit diesem manchmal hochexplosiven Gemisch an Problemlagen täglich konfrontiert. Das Seminar will aufklären über Hintergründe, Besonderheiten, Asyl- und Ausländerrecht und Konfliktfelder bei den zahlenmäßig größten Flüchtlingsgruppen. Erfahrene Experten aus der Flüchtlingsarbeit berichten von ihren Erfahrungen und diskutieren Konflikte deeskalierende Maßnahmen. **265 €|für IPA Mitgl. 195 €**

16|6 (10.2.-12.2.)

Islamismus und Salafismus – Mit dem rechten Glauben in den Dschihad

Der Salafismus, die ultrakonservative Strömung des Islam, rekrutiert erfolgreich junge Anhänger. Scheinbar fasziniert von dem extremen Regelwerk, das diese Auslegung des Islams seinen Anhängern auferlegt, wird das modische Outfit gegen Galabea, Kopftuch und Niqab ausgetauscht. Informationen zu Islamismus und Salafismus, Formen und Verbreitung des Salafismus in Deutschland und Europa, Ursachen für die Faszination,

Rekrutierungswege und -mittel, aktuelle Entwicklungen und Präventionsansätze sind Inhalte dieses dreitägigen Seminars. **265 €|für IPA Mitgl. 195 €**

16|7 (15.2.-17.2.)

Kommunikationskompetenz für Frauen

Kommunikation und Auftreten sind vor allem im Job wichtig. In diesem Seminar in kleiner Gruppe werden Frauen von professionellen Trainern viele praktische Tipps vermittelt, die ihre Kommunikation erfolgreicher machen. Kommunikation wird analysiert und neue Methoden werden ausprobiert (Wort- und Körpersprache, Lampenfieber beherrschen, Souveränität ausstrahlen, den richtigen Ton treffen, etc.) Es werden Verfahren, Hilfsmittel und Selbstverständnis von Kommunikation aufgezeigt und trainiert. Dieses Seminar war ein Wunsch von Teilnehmerinnen aus früheren Seminaren. **360 €|für IPA Mitgl. 245 €**

16|8 (15.2.-21.2.)

Heilfasten

Fasten? Trau Dich! Eine Woche lang in der Abgeschiedenheit von Gimborn freiwillig auf feste Nahrung verzichten. Unbestritten ist die Wirkung dieser uralten Heilmethode und ein schöner Nebeneffekt ist, dass ein paar Pfunde verschwinden. Wichtiger allerdings, dass der Organismus sich regenerieren kann. Magen und Darm haben in der Fastenzeit eine Pause. Unterstützt wird dies durch viel Bewegung an frischer Luft, leichte Gymnastik, bekannten Entspannungsübungen und Kneipp'schen Anwendungen. Damit dies gelingt gibt es Fastentee, Gemüsesuppe, Natursäfte und viel Wasser. **360 €|für IPA Mitgl. 245 €**



16|9 (22.2.-26.2.)

Gewalt gegen die Staatsgewalt

„Heule, heule Gänschen“ wie die FAZ schreibt oder vermehrt Opfer von Gewalt aus allen gesellschaftlichen Lagern? Werden Polizeikräfte zum Blitzableiter für Abstiegsängste, Enttäuschungen und Fremdenhass? Wird Gewalt gegen Ordnungshüter zum Mittel der Wahl bei politischen Extremisten? Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen, stellt Erklärungsansätze vor und fragt nach Gegenmaßnahmen, präventiven und restriktiven. **360 €|für IPA Mitgl. 245 €**

16|10 (22.2.-24.2.)

Führung – dann aber bitte richtig!

Wie macht man das eigentlich? Gerade zu Beginn der Übernahme von Führungsverantwortung stellt sich häufig die Frage: „Wie führe ich richtig?“, „Kann ich das überhaupt?“, „Welche (Führungs-)Rolle habe ich und wie werde ich dieser gerecht?“. In dem Seminar, das sich an junge Führungskräfte in Erstfunktion („first line“) richtet, wird diesen Fragen mit unterschiedlichen Methoden nachgegangen. Selbstreflexion, Feedback und das Wissen über die Basics von professioneller Führung helfen dabei einen persönlichen, authentischen (Führungs-)Stil zu entwickeln. Auch der kollegiale Austausch mit anderen Führungskräften (Seminarernehmern) in vergleichbarer beruflicher Situation unterstützt dabei, den eigenen Weg zur erfolgreichen Führung zu finden. Inhalte u.a.: Kommunikation, Wahrnehmung, Selbst-/ Fremdbild. Ein Follow up für die Teilnehmenden ist bei Bedarf möglich.

TN: max. 22

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|11 (29.2.-4.3.) 

Sexuelle Ausbeutung von Kindern – Aus der Geschichte für die Zukunft lernen

Sexualität war und ist Gegenstand religiöser, politischer und gesellschaftlicher Kontrolle. Aber Sexualität ist auch Mittel gesellschaftlicher Kontrolle und Machtausübung. Geografische, kulturelle und religiöse Einflüsse setzen den Rahmen für das, was erlaubt ist. In den liberalen westlichen Gesellschaften dient Kontrolle der Sexualität durch den Gesetzgeber dem Schutz der sexuell Verwundbarsten: Kindern, Jugendlichen, Behinderten, Frauen. Die Ausübung sexueller und sexualisierter Gewalt stellt einen Tabubruch dar, der sanktionsfähig ist. Trotzdem scheinen die Fälle sexueller Gewalt, die nach und nach bekannt werden, nicht abzubrechen. Ob Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche, durch Medienstars wie Jimmy Savile, die sich als Wohltäter generieren oder die Rotherham Fälle – die Liste ließe sich fortsetzen. Das Seminar thematisiert die sexuelle Ausbeutung von Kindern, die Schwierigkeiten der Aufdeckung und der polizeilichen Ermittlungsarbeit. Die Folgen für die Opfer und die Therapieerfolge bei den Tätern sind weitere inhaltliche Aspekte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zeugenbefragung von Kindern und der Rolle von Frauen im Zusammenhang mit Kindesmissbrauch. **395 €|für IPA Mitgl. 285 €**

16|12 (7.3.-9.3.)

Der Polizist im Auslandseinsatz

Seit mehr als 25 Jahren sind Polizeibeamte der Bundes- und Landesbehörden an Einsätzen im Ausland beteiligt. Internationale Organisationen wie die UN, die WEU, die OSZE oder die EU schicken im Rahmen bi-



lateralen Vereinbarungen Sicherheitskräfte ihrer Mitgliedsländer in Krisengebiete, um beim (Wieder-)Aufbau ziviler Strukturen, Friedenssicherung und Grenzsicherung mitzuwirken. Der Entsendung gehen Verhandlungen voraus, in denen Inhalte und Strukturen der Mandatierungen diskutiert und ausgehandelt werden müssen. Das dreitägige Seminar beginnt mit der Simulation einer Verhandlungsrunde und demonstriert an einem konkreten Beispiel die Vorbereitungen auf einen solchen Einsatz. **265 €|für IPA Mitgl. 195 €**

16|13 (14.3.-18.3.)

Wohin mit den Flüchtlingen?

Ein Ende der Eskalation in den Krisengebieten der südlichen Halbkugel scheint nicht in Sicht und ungeachtet der Kosten und Gefahren machen sich jeden Tag Tausende Menschen auf den Weg Richtung Westen, in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Während in Europa an grünen Tischen um Verteilungsschlüssel gekämpft wird, kämpfen Kommunen vor Ort mit der Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge. Die Vielfalt der Fluchthintergründe, die asyl- und ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen, die Nöte der Kommunen die Flüchtlinge unterzubringen und die Probleme der Integration in die Gesellschaft werden in diesem Seminar vorgestellt und diskutiert. Experten von Polizei, Verwaltung und Hilfsorganisationen informieren differenziert über ihre Antworten auf die Herausforderungen.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|14 (4.4.-8.4.)

Organisierte Kriminalität – mafiose Strukturen in Deutschland und Europa

Das Seminar beleuchtet die Entstehung und Entwicklung der Mafia in Italien und ähnlich strukturierter krimineller Organisationen. Kriminelle Betätigungsfelder und hauptsächlich Deliktbereiche werden beispielhaft illustriert. Das Seminar stellt Möglichkeiten und Ansätze der Ermittlung und Bekämpfung durch Justiz und Polizei zur Diskussion.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|15 (6.4.-8.4.)

Terrorismus im 21. Jahrhundert

Die Geschichte terroristischer Akte ist lang und global weit verbreitet. Mit den terroristischen Entwicklungen seit dem Anschlag auf das WTC 2001 sieht die westliche Welt sich mit einem Terrorismus konfrontiert, der sich – scheinbar – von allem unterscheidet, was die Welt bisher an Terrorakten erlebt hat. Das Seminar hat die Motive von Terroristen zum Thema, behandelt deren Ideologien und stellt Ermittlungsmaßnahmen, Präventionskonzepte und repressive Maßnahmen vor.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|17 (15.4.-17.4.)

Motorradkultur und Sicherheit

In diesem Wochenend-Kurzseminar für Biker werden neueste Sicherheitskonzepte, technische Möglichkeiten rund um das Motorrad, bzw. der Sicherheitsüberprüfungen thematisiert, diskutiert, demonstriert und ausprobiert. Außerdem werden neueste Erkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Motorradfahrern und Motorradbanden vorgestellt und diskutiert. Außerhalb der



Seminarzeiten werden geführte Motorradtouren auf schönen Strecken durch das Bergische Land angeboten.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|18 (18.4.-22.4.)  

Kriminalität auf Achse –

Fakten, Fiktionen und Ungewissheiten

EU-Erweiterung und offene Grenzen sorgen für Bewegung in Europa. Mit der steigenden Mobilität steigt auch die grenzüberschreitende Kriminalität. Ein großer Teil dieser Kriminalität wird Angehörigen der Roma Minderheit aus den Balkanländern, Tinkern und Travellern von den britischen Inseln zugeschrieben. Ob die Kriminalität aus Armut und Not erwächst oder Ausdruck ausgefeilter maföser Strukturen ist, beschäftigt Sozialarbeiter und Polizei gleichermaßen. Die Erfassung von Daten – DNA, KFZ-Zeichen und Fingerabdrücke werden vor dem Hintergrund der Schengen und Prüm Abkommen thematisiert. Das fünftägige Seminar beleuchtet das Phänomen unter verschiedenen Aspekten. Die kriminellen Aktionsformen, die Möglichkeiten, ausländer- und strafrechtlich gegen Täter vorzugehen und die Lebenssituationen in den Herkunftsländern der Betroffenen sowie Beratungs- und Hilfsangebote werden vorgestellt und diskutiert.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|19 (25.4.-29.4.)

Rechtsextremismus auf dem Vormarsch?

Im Mai 2015 werden in mehreren Bundesländern Anführer und Aktivisten der bislang eher unbekanntes Oldschool Society (OSS) festgenommen. Auf ihrer Facebook Seite hatten sie über „Verhalten bei Hausdurchsuchungen“ informiert,

bevor ihre Seite geschlossen wurde. Die OSS ist ein Beispiel für die Rasanz, mit der neue rechtsextreme Gruppen sich formieren und ihre Ideologie und Strategien über Facebook und Twitter verbreiten. Polizeien und Verfassungsschützer scheinen den Entwicklungen oft hinterherzulaufen. Das fünftägige Seminar informiert über die neuen Entwicklungen im Rechtsextremismus, über Kommunikationsstrategien und Verbindungen und Kooperationen mit rechtsextremen Szenen im Ausland.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|20 (25.4.-29.4.)

Aktiv in den Ruhestand

Der Wechsel aus dem aktiven Berufsleben in den „sogenannten“ Ruhestand ist nicht leicht. Das Kurzseminar in kleiner Gruppe soll dafür praktische Hilfestellung bieten. Es bietet Möglichkeiten das bisherige Berufsleben und die persönlichen Gestaltungswünsche im Ruhestand vielfältig zu reflektieren, den Übergang geplant vorzubereiten und sich in der Gruppe lebendig auszutauschen.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|21 (2.5.-4.5.)

Vom Überleben zum Leben – Traumata bewältigen

Polizeibeamte, Rettungskräfte, Feuerwehrleute und Soldaten in Kampfgebieten gehören zu den Menschen, die aufgrund ihres Berufes einem hohen Risiko ausgesetzt sind, mindestens einmal in ihrem Berufsleben mit einer traumatischen Erfahrung konfrontiert zu werden. Auch viele Menschen, die aus Krisengebieten in die Bundesrepublik kommen haben entweder in ihrem Heimatland oder auf der



Flucht Erfahrungen machen müssen, die sie existentiell bedroht und traumatisiert haben. Ursachen, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten von Traumatisierungen sind Thema des dreitägigen Seminars. Trauma Therapeuten berichten aus der Praxis und zeigen anhand praktischer Übungen Möglichkeiten der Bewältigung. Außerdem werden Informationen und Hinweise zum angemessenen Umgang mit Traumatisierten vermittelt.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|22 (9.5.-13.5.)  

Sicherheit auf den Straßen Europas

Hohe Anforderungen an Politik, Polizei und alle weiteren Akteure, die für die Sicherheit im Straßenverkehr verantwortlich sind, sind laut Antonio Avenoso, dem Direktor des ETSC, die Konsequenz aus dem PIN Bericht 2015. Alternde Bevölkerungen in Europa, steigende Fußgänger- und Radfahrerzahlen, zunehmende Ablenkungen in Fahrzeugen und im Verkehrsraum haben Einfluss auf zum Teil steigende Verkehrsunfallzahlen. Die Herausforderungen an Politik und Polizei das für 2020 angestrebte Ziel, die Senkung der Zahl der Unfalltoten um 50%, auch zu erreichen, sind groß. Das Seminar setzt sich mit politischen Maßnahmen, europäischen Unterschieden und Polizeistategien auseinander und zeigt mit Best Practice Beispielen, wie erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit aussehen kann. (PIN = Road Safety Performance Index Report)

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|23 (18.5.-20.5)

Police on Display – Die Macht der Bilder oder Bilder an die Macht

„Brutaler Polizeieinsatz“ – die Eingabe bei YouTube bringt schnell Ergebnisse. Allein der erste Film von einem Einsatz in Berlin wurde knapp 1 Million mal aufgerufen. Was bedeutet der Eifer von Filmamateuren für die Polizeibeamten? Welche Handlungsmöglichkeiten haben die Beamten das Filmen zu unterbinden? Haben auch Polizeibeamte das Recht am eigenen Bild? Das dreitägige Seminar will anhand von Beispielen dokumentierter Einsätze die Auswirkungen auf die Handelnden beleuchten und über rechtliche Aspekte des Filmens und Veröffentlichens diskutieren bzw. die aktuelle Rechtsprechung darstellen. Des Weiteren sollen hilfreiche kommunikative Strategien vorgestellt bzw. entwickelt werden, auf die Beamte in entsprechenden Situationen zurückgreifen können.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|24 (23.5.-25.5.)

Professionelle Führung in schwierigen Zeiten

Die ideale Führungspersönlichkeit braucht, so hat es einmal ein Politiker ausgedrückt, „die Würde eines Erzbischofs, die Selbstlosigkeit eines Missionars, die Beharrlichkeit eines Steuerbeamten, die Erfahrung eines Wirtschaftsprüfers, die Arbeitskraft eines Kulis, den Takt eines Botschafters, die Genialität eines Nobelpreisträgers, den Optimismus eines Schiffbrüchigen, die Findigkeit eines Rechtsanwalts, die Gesundheit eines Olympiakämpfers, die Geduld eines Kindermädchens, das Lächeln eines Filmstars und das dicke Fell eines Nilpferds.“



Die Führung im höheren Management der Polizei stellt sie, gerade in schwierigen (Krisen-)Situationen, häufig vor besondere Herausforderungen und bringt an eigene Grenzen. Im Seminar werden Fachleute (hierzu zählen auch die Teilnehmenden) durch unterschiedliche Methoden und Ansätze Impulse zur Bewältigung solcher Herausforderungen setzen. Die Begegnung und das Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen auf gleicher Ebene weitet den Blick für den eigenen Aufgaben- und Verantwortungsbe- reich, fördert nachhaltig Vernetzung und ebnet den Weg zu kollegialer Beratung und Unterstützung.

TN: max. 18
520 €|für IPA Mitgl. 390 €

16|25 (30.5.-3.6.)

Von Sexworkern, Fachkräften für Körperbetreuung, Huren, Zwangsprostituierten und Kunden

Nachdem in Deutschland 2001 das Prostitutionsgesetz reformiert wurde und die Sittenwidrigkeit abgeschafft wurde, gilt das deutsche Prostitutionsgesetz als eines der liberalsten in Europa. In den Augen von Konservativen und Feministinnen macht es Deutschland zum Bordell Europas. Wie es tatsächlich aussieht im ältesten Gewerbe der Welt, beleuchtet das Seminar unter verschiedenen Aspekten. Rechtliche Rahmenbedingungen und die Besonderheiten der Polizeiarbeit im Milieu werden dargestellt. Weitere Themen sind die Lebenssituation und Arbeitsbedingungen von Prostituierten, die besondere Situation von Zwangsprostituierten und der Blick auf den Kunden, das „unbekannte Wesen“.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|26 (6.6.-10.6.)  

Gesichter häuslicher Gewalt

Wenn Polizeibeamte zu einem Einsatz häuslicher Gewalt gerufen werden, treffen sie auf die unterschiedlichsten Täter – Opfer Konstellationen und Dynamiken. Das Seminar setzt sich mit den verschiedensten Formen und Ursachen von häuslicher Gewalt auseinander. Besondere Berücksichtigung findet die Konstellation von Männern als Opfer von Partnergewalt. Außerdem werden kulturelle und situative Einflussfaktoren dargestellt und die Anforderungen an die polizeilichen Einsatzkräfte werden diskutiert.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|27 (13.6.-17.6.)

Von Engeln, Banditen und Vogelfreien – Rockerbanden und organisierte Kriminalität

Motorradbanden, Rockerbanden und organisierte Kriminalität verbünden sich und tragen ihre Konflikte und Auseinandersetzungen vor den Augen einer verunsicherten Öffentlichkeit aus. Wie gehen Polizei und Justiz mit dem Phänomen um? Das Seminar thematisiert Erfahrungen, Erkenntnisse und Konzepte im Umgang mit Motorradbanden, die strukturell in die organisierte Kriminalität eingebunden sind. Neueste Erkenntnisse über Deliktfelder und strafrechtliche Aufarbeitung von Bandenkriminalität werden dargestellt und diskutiert.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|28 (20.6.-24.6.)  

Migration, illegale Einwanderung und Kriminalität

Migration nach und in Europa ist eine gesellschaftspolitische Herausforderung und wird es bleiben. Das Seminar thema-



tisiert die Anforderungen an die Polizei in den Einwanderungsgesellschaften Italien und Deutschland. Es betrachtet die Ursachen und Beweggründe für die Migration, das Ausländer- und Aufenthaltsrecht in Italien. Es informiert über die Methoden und Wege der illegalen Einwanderung und Schleusung und die Möglichkeiten polizeilicher Ermittlung. Die mit der Migration verbundene Kriminalität und Modelle der Hilfe und Beratung für Migranten werden vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird den aktuell für Kommunen in Deutschland entstandenen Problemen durch Migration aus Südosteuropa gewidmet.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|29 (27.6.-1.7.)  

Cybercrime verstehen – „JuPo“ Seminar

Hinter fast jedem Akt von ‚Cybercrime‘ steht eine gewöhnliche Straftat. Trotzdem scheinen Ermittlungen und Strafverfolgung in diesem Deliktbereich den ‚Freaks‘ unter den Beamten vorbehalten. Das Seminar will dazu beitragen, Unwissenheit und Unsicherheit in diesem Deliktbereich zu reduzieren, den Schleier des Geheimnisvollen zu lüften. Die rechtlichen und technischen Möglichkeiten bei der Ermittlungsarbeit und Strafverfolgung werden dargestellt und exemplarisch an verschiedenen Deliktformen verdeutlicht.

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an „Junge Polizistinnen und Polizisten“ (< 40 Jahre)

Teilnahme-Sonderpreis:
360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|30 (4.7.-6.7.)

Sicherheit ohne Grenzen? – Internationale, grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Polizeikräfte in Europa

Das Seminar beschäftigt sich mit den auf europäischer Ebene vereinbarten Regelungen und Formen der grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit und Gewährleistung von Sicherheit. Verschiedene Modelle werden vorgestellt, ihre Konzepte, Möglichkeiten, Ergebnisse und Probleme praxisorientiert illustriert und diskutiert. Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit deutscher Polizei mit den Polizeibehörden der europäischen Nachbarn.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|31 (4.7.-6.7.)

Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern

Die Chancen und Risiken, die mit der Übernahme einer Führungsrolle einhergehen, werden erst in der praktischen Arbeit erlebt und können schnell zu Unsicherheit, Stress und der Überlegung führen, ob die Entscheidung richtig war. Besonders heikel wird oftmals die „Beförderung“ zur Führungskraft in einem Team erlebt, dem man zuvor als Kollegin, als Kollege angehörte. Für bisher „Gleichrangige“ birgt der Rollenwechsel hin zu Vorgesetzten viele Konflikte und Anforderungen, die nicht leicht zu meistern sind. Oft lauern dabei Fallen, die über den Führungserfolg entscheiden... Im Seminar widmen wir uns der Frage „Warum will ich Führungskraft werden?“ und den damit einhergehenden Begleitthesen wie „Zum Führen muss man geboren sein.“ oder „Führen kann man nicht erlernen.“ sowie den Fragestellungen „Welches Rüstzeug brauche ich?“ und „Wo-



her bekomme ich Unterstützung?“
360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|32 (29.8.-2.9.) 

„Ich bin Moslem, kein Extremist!“ Islam und Islamismus in Europa

Mehr als 45 Millionen Muslime leben in Europa, Tendenz steigend! Demografen gehen davon aus, dass 2030 Muslime 8 % der Bevölkerung in der EU ausmachen. In den Ballungsräumen der europäischen Länder ist der Islam deutlich sichtbar: Moscheen, traditionelle Kleidung und auf „halal“ Speisen spezialisierte Geschäfte und Restaurants prägen ganze Stadtviertel. Diese Entwicklungen stellen für die europäischen Gesellschaften eine Herausforderung dar. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen und Wissen über den Islam, werden am Beispiel Spaniens und Deutschlands die verschiedenen Ausprägungen und extremistischen Entwicklungen und die damit verbundenen Anforderungen an die Polizeiarbeit thematisiert. Aktuelle Entwicklungen im Mittelmeerraum und im Nahen Osten, deren Auswirkungen auf Europa und die Bedrohung durch einen radikalen, jihadistischen Salafismus sind weitere inhaltliche Schwerpunkte. Ein Moscheebesuch ist Teil des Programms.
395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|33 (7.9.-9.9.) 

Motorradbanden – Das hässliche Gesicht organisierter Kriminalität

Jenseits von Biker Romantik à la Steppenwolf haben sich weltweit Bandenstrukturen in bestimmten Biker Milieus entwickelt, die eine unheilige Allianz mit der organisierten Kriminalität eingegangen sind. Verschärft wird die Lage durch kulturelle

Konflikte zwischen den verschiedenen Banden und einer Haltung, die jede Kooperation mit Polizei und Justiz verbietet. Das Seminar informiert über neueste Entwicklungen in der Szene und stellt Maßnahmen globaler polizeilicher Kooperationen im Kampf gegen diese Form der Bandenkriminalität vor.

295 €|für IPA Mitgl. 215 €

16|35 (19.9.-23.9.) 

Tatort Arbeitsplatz – Korruption und globale polizeiliche Zusammenarbeit

Wie korrupt ist die Welt? Der Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International aus dem Jahr 2014 erfasst 175 Länder und Territorien. Länder wie Finnland, Dänemark, Schweden und Neuseeland sind regelmäßig ‚Klassenbeste‘. Obwohl die Korruption begünstigenden Strukturen hinlänglich bekannt sind, die volkswirtschaftlichen Schädigungen beträchtlich und die Auswirkungen auf Gesellschaft und Rechtsstaatlichkeit dramatisch sind, bewegt sich in manchen Ländern wenig. Das Seminar beschäftigt sich mit den Strukturen, die Korruption möglich machen, den Folgen von Korruption und den Maßnahmen gegen Korruption. Polizeiliche Eingriffs- und Ermittlungsmöglichkeiten auf nationaler und internationaler Ebene werden vorgestellt und ihre Reichweite wird diskutiert.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|36 (26.9.-30.9.) 

Die Not der Flüchtlinge und die Überforderung der Kommunen

Ein Ende der Eskalation in den Krisengebieten der südlichen Halbkugel scheint nicht in Sicht und ungeachtet der Kosten



und Gefahren machen sich jeden Tag Tausende Menschen auf den Weg Richtung Westen, in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Während in Europa an grünen Tischen um Verteilungsschlüssel gekämpft wird, kämpfen Kommunen vor Ort mit der Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge. Am Beispiel von Österreich und Deutschland werden die Probleme diskutiert. Die Vielfalt der Fluchthintergründe, die asyl- und ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen, die Nöte der Kommunen die Flüchtlinge unterzubringen und die Probleme der Integration in die Gesellschaft werden in diesem Seminar vorgestellt und diskutiert. Experten von Polizei, Verwaltung und Hilfsorganisationen informieren differenziert über ihre Antworten auf die Herausforderungen.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|37 (4.10.-6.10.)

Wut im Bauch?! – Möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

Abweichendes, kriminelles Verhalten von Kindern und Jugendlichen sorgt immer wieder für Schlagzeilen in den Medien. Jenseits skandalisierender Berichterstattung suchen Mitarbeiter von Polizei, Schule und Jugendhilfe nach Antworten im Umgang mit grenzüberschreitenden Kindern und Jugendlichen und den Ursachen für Jugendkriminalität. Im Seminar kommen Experten zu Wort, die sich mit Ursachenforschung, Rollenverständnis und Interventionsmöglichkeiten beschäftigen. U.a. werden auch Präventionsprojekte im Vorfeld jugendlicher Mehrfach- und Intensivtäter vorgestellt und dienen im Weiteren als Diskussionsgrundlage. Die Teilnehmenden

tragen zusätzlich mit ihren persönlichen Erfahrungen zum Thema bei.

TN: max. 25

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|38 (4.10.-7.10)

Burnout – eine Herausforderung für Führungskräfte

Führungskräfte wollen, dass ihre Mitarbeiter gute Arbeitsergebnisse erzielen. Sie sind jedoch auch dazu angehalten, für entsprechende Rahmenbedingungen zu sorgen. Eine wichtige Rolle hierbei spielt die Gesundheitsprävention: damit liegt auch Burnoutprävention in der Verantwortung von Führungskräften. In diesem Intensivseminar erhalten Führungskräfte Informationen darüber, wie Burnout entsteht und was sie konkret tun können, um Burnout bei den Mitarbeitern (und sich selbst) zu erkennen und zu vermeiden. Das Phänomen Burnout wird gemeinsam und fachkompetent analysiert. Als Teil eines Stress- und Gesundheitsmanagements werden praktische Maßnahmen (sportliche Übungen und Outdoor-Aktivitäten) vermittelt und ausprobiert. Sie zielen darauf ab, mit Druck und Konflikten adäquat umzugehen und sollen den Handlungsspielraum der Führungskraft im Umgang mit Stress und psychischen Belastungen der Mitarbeiter erweitern.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|40 (26.10.-28.10.)

AufbauSeminar Visualisierung

Das Seminar dient als Aufbau und zur Vertiefung der Grundtechniken. Wie können Bilder geschriebene oder gehörte Informationen unterstützen und gehirngerecht abspeichern? Erlernen bzw. erwerben von



Visualisierungstechniken (Bildsprache), um Aussagen zu verdeutlichen, Visualisierungen wirkungsvoller zu gestalten und das Verständnis zu erhöhen durch Nutzung eines anderen Lernkanals (Motto: Bilder sagen mehr als tausend Worte). Ziel: Erlernen einer gestalterischen Kompetenz im Austausch mit anderen. Wecken Sie Ihre Kreativität und bauen Sie Blockaden ab.
360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|42 (7.11.-11.11.)  

Nur ein Spiel? Gewalt im Umfeld von Fußballspielen

Für einen nicht unerheblichen Teil von Fußballfans ist das Sportevent Fußball längst ein Gewalthevent geworden. Darunter leiden müssen die Fans, die tatsächlich wegen der Spiele in die Stadien pilgern und die Einsatzkräfte der Polizei, die für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit an den Spieltagen im Einsatz sind. Das Seminar thematisiert Ursachen und Entwicklungen der Gewalt rund um den Fußball. Besonders der rechts-extreme oft rassistische Hintergrund gewaltbereiter Fans wird diskutiert. Ansätze der Gewaltprävention durch Fußballverbände, Polizei und Fan-Initiativen werden vorgestellt.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|43 (16.11.-18.11.)

Schlagende Verhältnisse – „...dann habe ich zugeschlagen“

‚HG‘ ist für die Beamtinnen und Beamten des Wach- und Wechseldienstes ein häufiges Einsatzstichwort. Die Einsatzlagen, mit denen sie konfrontiert werden, sind vielfältig. Männer und Frauen als Opfer und Täter, Kinder, die ihre Eltern bedrohen,

pflegebedürftige Angehörige, die Gewalt und Schlägen ausgesetzt sind – Gewalt im sozialen Nahraum hat viele Gesichter. Das Seminar setzt sich mit den verschiedenen Formen häuslicher Gewalt, ihren Ursachen und den Anforderungen an die Einsatzkräfte vor Ort auseinander.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|45 (28.11.-3.12.)

Burnout – Ausgebrannt – Existenzielle Erschöpfungszustände

Seit der Begriff ‚Burnout‘ in den 70er Jahren in die Wissenschaft eingeführt wurde, steigt die Zahl der Erkrankungen kontinuierlich an. Unter ‚allgemeiner Erschöpfungszustand‘ werden die Symptome der Betroffenen von Medizinern häufig zusammengefasst und die Erkrankten werden oft langfristig krankgeschrieben. Der Leidensdruck der Betroffenen ist groß, die Umwelt, ob am Arbeitsplatz oder im Privaten, ist häufig überfordert und hilflos im Umgang mit den Erkrankten. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte. Es informiert über neueste Entwicklungen in der Ursachenforschung, Symptomdiagnostik und Präventionsmöglichkeiten im Rahmen des Stress- und Gesundheitsmanagements sowie Behandlungsformen. Mittels praktischer Übungen, Outdoor-Aktivitäten und strukturiertem Erfahrungsaustausch sollen zum adäquaten Umgang mit dem Phänomen beitragen.

395 €|für IPA Mitgl. 285 €

16|46 (5.12.-7.12.)

Gewalt im Spiel – Ultras und Hooligans im Umfeld von Fußballspielen

Das Seminar beschäftigt sich mit den Ursachen und verschiedenen Formen zuneh-



mender Gewalt im Umfeld von Fußballspielen, sowie Methoden der Deeskalation und Prävention. Es sollen Erkenntnisse zu dem sozialen Hintergrund und der politischen Orientierung der Gewalttäter vorgestellt und diskutiert werden. Ansätze zur Gewaltprävention durch Fan-Initiativen, den DFB und Polizei werden präsentiert und bewertet.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

16|47 (5.12.-9.12.)

Drogen– Jedem seinen Rausch?

Drogen spielen in nahezu allen Gesellschaften eine Rolle bei der Lebensbewältigung und -gestaltung. In offenen Gesellschaften wie der BRD wird der Konsum durch den Gesetzgeber reguliert, der Verstoß gegen die Regeln durch die Polizei kontrolliert und verfolgt. Dabei findet polizeiliches Handeln in komplexen Zusammenhängen statt. Das fünftägige Seminar thematisiert Entwicklungen und Gefahren. Es informiert über Drogen allgemein, deren Wirkstoffe und Zusammensetzungen und die Auswirkungen auf Körper und Psyche. Weitere inhaltliche Aspekte des Seminars sind Formen der Beschaffungskriminalität und die Entwicklungen im Bereich der synthetischen Drogen, die ein besonderes gesellschaftlich es Problem in medizinischer, polizeilicher und juristischer Hinsicht darstellen.

360 €|für IPA Mitgl. 245 €

16|48 (12.12.-14.12.)

Rechtsextremismus – Ganz rechts in Deutschland

Radikale Hooligans verbünden sich mit Neonazis, ganze Stadtteile in Ost und West werden zu ‚ausländerfreien Zonen‘

erklärt. Ursachen, Ideologie und Erscheinungsformen gehören ebenso zu den Seminarinhalten wie Kommunikationsstrategien und neue Entwicklungen im Rechtsextremismus. Präventionskonzepte und Aussteigermodelle werden vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der rechtsextremen Fußball-Fan-Szene.

265 €|für IPA Mitgl. 195 €

Kooperationsseminare/ Arbeitsgemeinschaft „em-jug“



Trainerqualifizierung:

„Mut tut gut“ – Prävention für Kinder

Das Seminar bildet ‚Mut-tut-gut-Trainer/innen‘ für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter aus. Die Trainings dienen der Gewaltprävention und gehören zur Primärprävention. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Seminar Sensibilisierungsmaßnahmen für Kinder (Bewusstwerdung der eigenen Situation, Nein sagen lernen in Situationen, in denen Druck ausgeübt wird) kennen sowie kindgerechte Konfliktbewältigungsstrategien. Inhalte der Workshops sind: Grundlagen der Abenteuer- und Erlebnispädagogik, der Kommunikation, des Krisenmanagements, der Körpersprache; das Leiten pädagogischer Rollenspiel, die Durchführung von Übungen und Spielen sowie die Vermittlung gesetzlicher Grundlagen, Informationen zu Hilfeeinrichtungen und die Kooperation mit der Polizei. Ausgebildete Mut-tut-gut-Trainerinnen und Trainer gehen in Kindergärten, Familienzentren, Grundschulen und Sportvereine und vermitteln den Kindern Strategien bei der Bewältigung schwieriger Situationen.

Vier Wochenenden

(9 Tage, 80 Unterrichtsstunden)

23.1.-24.1. bzw. 3.9.-4.9.2016

26.2.-28.2. bzw. 23.9.-25.9.2016

9.4.-10.4. bzw. 29.10.-30.10.2016

21.5.-22.5. bzw. 12.11.-13.11.2016

Veranstaltungsort:

IBZ Schloss Gimborn

Preis 460 €

Informationen unter +49 22 61 81 90 26

www.em-jug.de oder

monika.mueller@vhs.obk.de

Trainerqualifizierung:

Selbstsicherheitstraining für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren

Das Seminar bildet Trainerinnen (und Trainer) zur Durchführung von Selbstsicherheitstrainings für Mädchen und Frauen aus. Die Trainings dienen der Gewaltprävention und gehören zur Primärprävention. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden theoretische Grundlagen und Handlungsstrategien vermittelt, Mädchen und Frauen darin zu unterstützen, sich von traditionellen Rollenerwartungen zu lösen, die Suche nach der eigenen weiblichen Identität zu fördern und Selbständigkeit zu entwickeln. Inhalte der Workshops sind: Selbstsicherheitstraining, Selbstverteidigungstechniken, Grundlagen der Kommunikation, des Krisenmanagements, der Körpersprache; das Leiten pädagogischer Rollenspiel, die Durchführung von Übungen und Spielen sowie die Vermittlung gesetzlicher Grundlagen, Informationen zu Hilfeeinrichtungen und die Kooperation mit der Polizei. Selbstsicherheitstrainings für Mädchen und Frauen werden durchgeführt an Schulen, Jugendeinrichtungen, Sportvereinen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, etc.

Drei Wochenenden

(9 Tage, 80 Unterrichtsstunden)

19.2.-21.2. bzw. 26.8.-28.8.2016

22.4.-24.4. bzw. 16.9.-18.9.2016

10.6.-12.6. bzw. 18.11.-20.11.2016

Veranstaltungsort:

IBZ Schloss Gimborn

Preis 460 €

Informationen unter +49 22 61 81 90 26

www.em-jug.de oder

monika.mueller@vhs.obk.de

Trainerqualifizierung:

Konflikttraining für Jungs ab 14 Jahren

Das Seminar bildet zum Konflikttrainer (und Konflikttrainerin) für Jungs ab 14 Jahren aus. Die Trainings dienen der Gewaltprävention und gehören zur Primärprävention. Das Konflikttraining für Jungs hat zum Ziel, Jungen an die Themen Gewalt, Gewalt in der Beziehung und sexuelle Gewalt, Wertekonzepte, Leitbilder der Männlichkeit, Konfliktbewältigung und Krisenmanagement in Beziehungen heranzuführen und die Suche nach einer eigenen männlichen Identität (Selbständigkeit) zu fördern. Inhalte der Workshops sind: Konflikttraining, Grundlagen der Kommunikation, des Krisenmanagements, der Körpersprache, Jungenentwicklung; das Leiten pädagogischer Rollenspiel, die Durchführung von Übungen und Spielen sowie die Vermittlung gesetzlicher Grundlagen, Informationen zu Hilfeeinrichtungen und die Kooperation mit der Polizei. Konflikttrainings für Jungs werden durchgeführt an Schulen, Jugendeinrichtungen, Sportvereinen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, etc.

Drei Wochenenden

(9 Tage, 80 Unterrichtsstunden)

15.1.-17.1. bzw. 9.9.-11.9.2016

12.2.-14.2. bzw. 30.9.-2.10.2016

4.3.-6.3. bzw. 4.11.-6.11.2016

Veranstaltungsort:

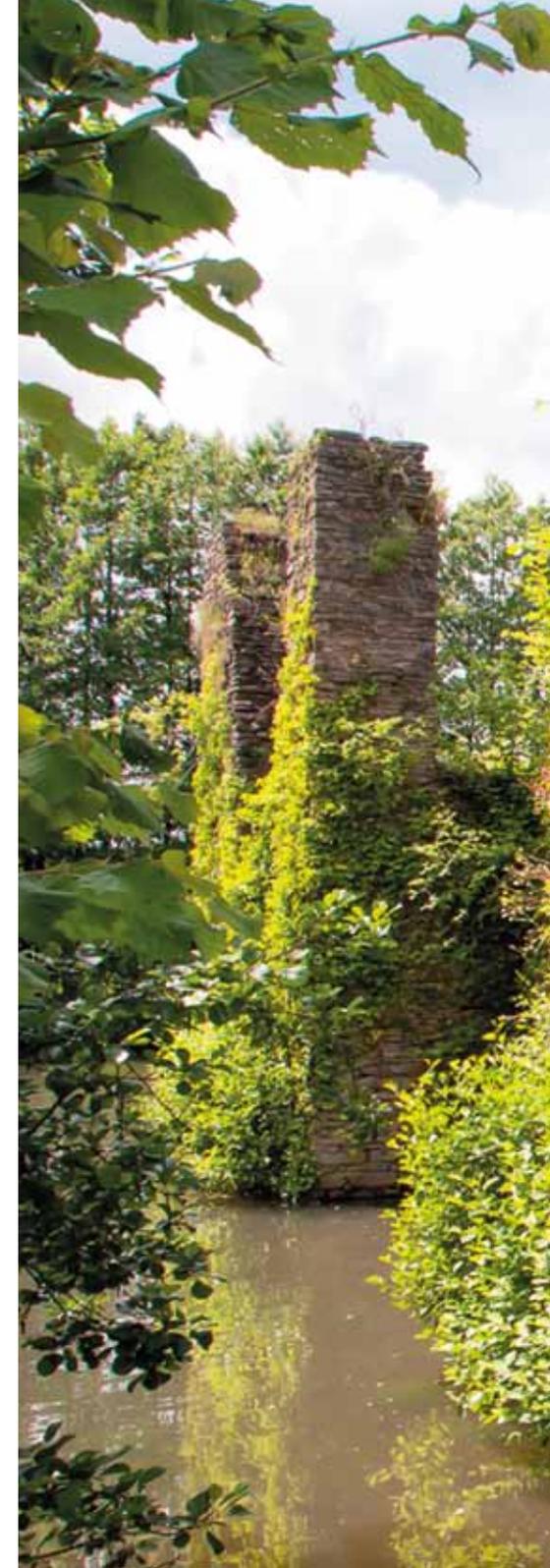
IBZ Schloss Gimborn

Preis 460 €

Informationen unter +49 22 61 81 90 26

www.em-jug.de oder

monika.mueller@vhs.obk.de



Hinweis zu den Teilnahmebedingungen

Ab dem 1.1.2016 hat das IBZ die Teilnahmebedingungen für seine Seminare angepasst. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus den neuen Teilnahmebedingungen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ibz-gimborn.de oder erhalten diese auf Anfrage von uns übersandt.

Zahlung der Teilnahmebeiträge

Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhält der Seminarteilnehmer eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Der Seminarbeitrag ist bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn zu entrichten.

Bei Zahlung des Teilnahmebeitrags innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung bzw. bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats gewährt das IBZ dem Teilnehmer 4 % Skonto auf den Rechnungsbetrag.

Leistungen

Im Teilnahmebeitrag sind grundsätzlich die im Seminarprogramm vorgesehenen Übernachtungen im Zweibettzimmer, die Vollverpflegung ohne Getränke (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) sowie sämtliche fachlichen und pädagogischen Leistungen enthalten. Weiterhin beinhaltet der Teilnahmebeitrag einen freien W-LAN Zugang für die Dauer des Aufenthalts.

Für die Einzelzimmernutzung ist ein Zuschlag je Nacht von 12,- € (IPA-Mitglieder 10,-€) zu zahlen. Bei einer Anreise am Vortag des Seminars bzw. bei der Abreise am Tag nach dem Seminar ist für die zusätzliche Übernachtung im Doppelzimmer incl. Frühstück der ermäßigte Betrag von 32,- € (IPA-Mitglieder 28,-€) zu entrichten.

Nichtteilnahme/Stornierung

Sollte die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, ist das IBZ darüber unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Alternativ zur Stornierung des Seminars bietet das IBZ dem Seminarteilnehmer als besonderen Service folgende Möglichkeiten an:

- Umbuchung auf ein anderes Seminar im Zeitraum von 6 Monaten nach dem ursprünglichen Seminartermin. Die bereits geleisteten Zahlungen werden dann auf den Teilnahmepreis des kommenden Seminars angerechnet.

- Benennung eines Ersatzteilnehmers, der den Seminarplatz mit allen Rechten und Pflichten übernimmt.

Ist eine Stornierung des gebuchten Seminars unumgänglich, wird bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn lediglich eine Aufwandsentschädigung von 30,-€ berechnet.

Bei späterer Stornierung fallen folgende Stornierungskosten an:

- Stornierung bis **vier** Wochen vor Veranstaltungsbeginn
25 % des Seminarpreises
- Stornierung bis **zwei** Wochen vor Veranstaltungsbeginn
50 % des Seminarpreises
- Stornierung bis **eine** Woche vor Veranstaltungsbeginn
75 % des Seminarpreises
- Stornierung **< eine Woche/ Nichterscheinen**
100 % des Seminarpreises

Das IBZ empfiehlt dem Seminarteilnehmer den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung. Nähere Informationen hierzu sind auf der Homepage des IBZ verfügbar.

Mit freundlicher Unterstützung der DBV Deutsche Beamtenversicherung AG



Dienstunfähigkeitsversicherung – Ihr gesundes Einkommen im Krankheitsfall.

DBV Deutsche Beamtenversicherung AG
AXA Bezirksdirektion **Friedrich Kohlmann**
Freiherr-vom-Stein-Str. 35, 59368 Werne
Tel.: 02389 52730, Fax: 02389 527322
friedrich.kohlmann@dbv.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **IDBV**

Ein Unternehmen der AXA Gruppe

Der Schutz vor den finanziellen Folgen einer krankheitsbedingten Dienstunfähigkeit ist ein wichtiger Baustein in Ihrer Vorsorgeplanung als Beamter.

Sichern Sie jetzt Ihr Einkommen mit der Dienstunfähigkeitsversicherung der DBV – eine starke Leistung für Ihre Sicherheit, wie sie nur wenige Versicherer bieten können.

Gern erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot.

Mit freundlicher Unterstützung der Krombacher Brauerei

